

MUSTER

Zuwendungsempfänger

GZ:
Ansprechpartner:
Tel: +49

**Zahlungsanforderung
für Zuwendungen bei Fehlbedarfsfinanzierung**

FKZ: 3721...

zuständig: Z 1.5, Bearbeiter/in

Finanzdaten vom: 09.12.2020

Fehlbedarfsfinanzierung

Bundesanteil: 100,00 %

Zuwendung 2021.: 40.000,00 EUR

Davon noch verfügbar: 40.000,00 EUR

Kassenbestand 2020: 0,00 EUR

Muster.

Umweltbundesamt
Hauptsitz
Postfach 1406
06813 Dessau-Roßlau

Vorläufiger Kassenbestand: 0,00 EUR
Gewünschter Zahlungstermin:

Hinweis auf Überw.-Träger: 37...

1	2	3	4	5	6
Position Gesamtfinan- zierungsplan	Bisher in 2021 abgerechnete und geplante Ausgaben	In 2021 entstandene Ausgaben einschl.	Korrektur zu Spalte 3	Geplante Ausgaben bis	Korrektur zu Spalte 5
0812	0,00	0,00		0,00	
0817	0,00	0,00		0,00	
0820	0,00	0,00		0,00	
0822	0,00	0,00		0,00	
0831	0,00	0,00		0,00	
0834	0,00	0,00		0,00	
0835	0,00	0,00		0,00	
0843	0,00	0,00		0,00	
0846	0,00	0,00		0,00	
0850	0,00	0,00		0,00	
Summe:	0,00	0,00		0,00	

		Alle Beträge in Euro (€)	Korrekturspalte
14	Bisher anzurechnender Zuwendungsbetrag	0,00	
15	Bisherige Ausgaben insgesamt (Spalte 3)	0,00	
16	Derzeitiger Kassenbestand (14-15)	0,00	
17	Zusätzlich zu verrechnen / vorl. Kassenbestand	0,00 / ...	
18	Geplante Ausgaben (Spalte 5)	0,00	
18a	Eigenmittel/ Mittel Dritter	0,00	
19	Angeforderte Bundesmittel (16-17+18-18a)	0,00	
20	Zu zahlende Zinsen	0,00	

Zahlungsempfänger: .
Bankverbindung:
BIC: IBAN: DE
Neue Bankverbindung:
.....
.....
(Rechtsverbindliche Unterschrift für neue Bankverbindung)

Die Bestimmungen für die Anforderung der Mittel sind beachtet worden.
Datum:
(Rechtsverb. Unterschrift/elektronische Signatur des Empfängers)

Musterfrau.Mustermann@mail.de
Unterschrift durch Benutzerkennung des Absenders

Aufbau und Hinweise zum Ausfüllen der Zahlungsanforderung bei der Fehlbedarfsfinanzierung

1. Kopf

Fehlbedarfsfinanzierung: Bei der Fehlbedarfsfinanzierung ist der Bundesanteil auf 100 % zu setzen, da lt. ANBest-P Eigenmittel /Mittel Dritter vorrangig vor den Bundesmitteln zu verwenden sind und im unteren Teil dieser Zahlungsanforderung verrechnet werden.

Zuwendung 20...: Die Zuwendung für das Haushaltsjahr (kurz HHJ) wird automatisch gemäß Bewilligungsbescheid ausgewiesen. Die Zeile - Davon noch verfügbar - zeigt an, wie viele Bundesmittel im HHJ noch nicht abgefordert wurden.

Kassenbestand: Bei mehrjährigen Vorhaben wird unter dem für das laufende Haushaltsjahr noch kassenmäßig verfügbaren oder nicht verbrauchten Betrag der am 31. Dezember des Vorjahres vorhandene Kassenbestand beim Zuwendungsempfänger ausgewiesen. Dieser erscheint hier erst, wenn der zahlenmäßige Zwischennachweis zum 28.02. oder 30.04. in profi-Online erstellt und abgesandt wurde. Wurde Ihr Kassenbestand seitens des UBA noch nicht geprüft und final gebucht, erscheint der Kassenbestand in der Zeile: Vorläufiger Kassenbestand.

Gewünschter Zahlungstermin: Durch Eingabe des gewünschten Zahlungstermins nehmen Sie Einfluss auf das Eintreffen der Bundesmittel auf Ihrem Konto. Ab Eintreffen des Geldes auf Ihrem Konto beginnt die Frist für die alsbaldige Verwendung (6 Wochen bzw. 2 Monate) die in Ihrem Bewilligungsbescheid für Ihr Projekt festgelegt ist. Bitte wählen Sie den Zahlungstermin nicht zu zeitnah; rechnen Sie mit einer Bearbeitungsfrist von ca. zwei Wochen. Geben Sie hier kein Datum an, erfolgt die Zahlung zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

2. Mittelteil (Einzelpositionen - Summenzeile SUMME Spalte 2-6)

Sein Aufbau entspricht der Struktur des Gesamtfinanzierungsplans aus dem zugehörigen Antrag. Alle Angaben im mittleren Teil der Zahlungsanforderung beziehen sich auf die Ausgaben des Vorhabens im laufenden Haushaltsjahr.

Die Spalte 2 (bisher abgerechnete und geplante Ausgaben) wird automatisch berechnet und enthält die Addition der Summen der Spalten 3 und 5 aus der jeweils vorangegangenen Zahlungsanforderung. Zum Jahresanfang werden sie daher in dem ersten Ausdruck der Zahlungsanforderung mit "0" ausgewiesen

Die Spalte 3 (entstandene Ausgaben) beinhaltet alle verbrauchten Mittel im laufenden Haushaltsjahr (von Beginn des Jahres oder Beginn des Projektes an) unabhängig davon, ob diese aus Bundesmitteln, Eigenmitteln oder Mittel Dritter gezahlt wurden. Die Ausgaben müssen mit der kontinuierlich zu führenden Belegliste (Vorlage auf der Internetseite der Verbändeförderung) übereinstimmen.

Die Spalte 5 enthält die Schätzung des Mittelbedarfs für den nächsten Abrechnungszeitraum. Bitte achten Sie auf eine fristgerechte Verausgabung gem. Ihres Bewilligungsbescheides (6 Wochen). Diese Frist zählt ab dem Zeitpunkt an dem das Geld auf Ihrem Konto eingegangen ist.

Das Programm profi prüft automatisch, ob die Zahlenangaben in den Spalten 3 und 5 bei den einzelnen Positionen in Bezug auf den Gesamtfinanzierungsplan und die für das Jahr zur Verfügung stehende Zuwendungssumme zulässig sind.

Gespernte Positionen können nur ausgezahlt werden, wenn diese vorher entsperrt wurden. Stellen Sie bitte einen formlosen Antrag (per Mail) auf Entsperrung. Welche Unterlagen beigefügt werden müssen, finden Sie in Ihrem Zuwendungsbescheid.

3. Unterer Teil (Errechnung des auszahlenden Betrages)

Der untere Teil der Zahlungsanforderung (Zeilen 14-19 bzw. 20) dient der Errechnung des auszahlenden Betrages.

Zeile 14: (Bisher anzurechnender Zuwendungsbetrag)

Der Betrag wird vom Programm automatisch vorgegeben. Er zeigt an, in welcher Höhe dem Zahlungsempfänger im laufenden Haushaltsjahr Bundesmittel bereits überwiesen und damit für sein Vorhaben anzurechnen sind.

Dabei wird folgendes berücksichtigt:

- bereits überwiesene Gelder (geleistete Zahlungen),
- Ab der zweiten Zahlungsanforderung des Jahres wird hier zusätzlich der Kassenbestand aus dem Vorjahr mit ausgewiesen.

Zeile 15: (bisherige Ausgaben insgesamt)

Hier wird automatisch die Summe der Spalte 3 ausgewiesen.

Zeile 16: (Derzeitiger Kassenbestand)

Der sich rechnerisch ergebende Kassenbestand nach Subtraktion der Zeile 15 von Zeile 14 wird hier automatisch berechnet.

Zeile 17: (Zusätzlich zu verrechnen / Kassenbestand gemäß Zwischennachweis)

Hier werden automatisch die Beträge, die zusätzlich zu den Angaben in den Zeilen 14 und 15 bei der nächsten Auszahlung zu berücksichtigen sind, ausgewiesen.

- Einmalig wird in der Zahlungsanforderung hier der Kassenbestand vom 31. Dezember des Vorjahres, der die nächste Auszahlung vermindert bzw. bei negativem Wert erhöht ausgewiesen.
- Verrechnet werden zudem die ggf. im laufenden Haushaltsjahr zurückgezahlten Beträge. Diese mindern grundsätzlich den auf das Vorhaben anzurechnenden Betrag (SUMME Spalte 2 bzw. Zeile 14). Dieser Betrag muss zunächst unter negativem Vorzeichen in Zeile 17 ("Zusätzlich zu verrechnen") berücksichtigt werden und erhöht so bei der nächsten Anforderung den Zahlungsanspruch in Zeile 19.
- oder zusätzliche Eigenmittel / Mittel Dritter (die zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht Bestandteil des Finanzierungsplanes waren)

Zeile 18 a: (Eigenmittel/Mittel Dritter)

In jeder Zahlungsanforderung sind die mit Zuwendungsbescheid festgelegten Eigenmittel oder Mittel Dritter gemäß Finanzierungsplan zum Zeitpunkt der Zahlungsanforderung anzugeben. Lt. ANBest-P 1.4.2 darf die Zuwendung erst in Anspruch genommen werden, wenn die Eigenmittel/Mittel Dritter verbraucht sind.

Es ist zu beachten, dass sich die Berechnung der Eigenmittel/Mittel Dritter auf das Haushaltsjahr bezieht. Hier ist daher immer die Gesamtsumme des seit Beginn des Jahres eingebrachten Eigenmittel-/Drittmittelanteils einzutragen. Es erfolgt keine automatische Aufrechnung der Eigenmittel-/Drittmittelanteile aus vorherigen Zahlungsanforderungen.

Zeile 19: (Wir bitten um Zahlung von)

Hier wird der auszuführende Betrag automatisch gemäß der rechnerischen Vorgabe (Zeile 18/16/17) ermittelt.

Zeile 20: (Zu zahlende Zinsen)

Ab Überschreitung der sechswöchigen Frist zur Verausgabung der Fördergelder, sind Kassenbestände beim Zahlungsempfänger in der Regel zu verzinsen. Eine Prüfung erfolgt jedoch erst zum Projektende.

Bitte beachten Sie, Ihre Bankdaten auf Korrektheit zu prüfen und gegebenenfalls Kontoänderungen anzugeben. Bei einer Kontenänderung ist uns eine Bankauskunft per E-Mail zu senden.

Die Zahlungsanforderung weist unten rechts den in profi-Online berechtigten Antragsteller mit seiner Mailadresse aus und gilt als rechtsverbindliche Zeichnung. Daher muss die Zahlungsanforderung bei Einreichung über profi-Online nicht mehr rechtsverbindlich gezeichnet als Scan per E-Mail oder postalisch zugesandt werden.